



52/2023
Verden, 21. Oktober 2023
BZ

Start-Ziel-Sieg für Semenyó N

140. Elite-Auktion in Verden wurde zum Festival

Verden. Die 140. Elite-Auktion des Hannoveraner Verbandes wurde zu einem Elite-Festival. Eingeläutet von einem ebenso spannenden wie stimmungsvollen Schauprogramm, wurde gleich die Kopf-Nummer 1, Semenyó N, mit einem Zuschlagspreis von 140.000 Euro als Preisspitze gefeiert. Durchschnittlich mussten 31.887 Euro für eine der 62 elitären Nachwuchstalente angelegt werden.

Benannt nach einem Fußballspieler der britischen Premier League, überzeugte der Secret/Belissimo M-Sohn Semenyó N (Z.: Bernd Nöthen, Bergheim, Ausst.: Phil Nöthen, Köln) mit Spitzenwerten in den Grundgangarten, exquisiter Rittigkeit und seiner hervorragenden Arbeitseinstellung. Der Erfolg kommt nicht von ungefähr: Mutter Belinja war mit Züchter Bernd Nöthen bis M** im Viereck erfolgreich, ihr Vollbruder Balesteros sammelte Schleifen auf Grand Prix-Niveau.

Nur kurze Zeit später betrat Capture v. Comilfo Plus Z/Stakkato (Z. u. Ausst.: Hendrik Schäfer, Köchingen) die Niedersachsenhalle und verließ sie als teuerstes Springpferd. Für 102.000 Euro wird er in den USA Werbung für Hannovers Springpferde machen. Der sprunggewaltige Fuchswallach ist bereits der vierte Nachkomme der St.Pr.St. Sensation II, der seinem Züchter einen überdurchschnittlichen Verkaufspreis in Verden einbrachte. Und er wird seinen Geschwistern voraussichtlich auch sportlich folgen, drei von ihnen haben bereits internationale Topresultate erzielt.

Sechs weitere Pferde knackten die 50.000 Euro-Marke: drei exzellente Spring- und drei nicht minder hochtalentierte Dressurpferde. Für 77.000 Euro wird der Ogano

Sitte/Cornet Obolensky-Sohn Oki Doki (Z.: Wilhelm Gößling, Börger, Ausst.: Antonius Schulze-Averdiek, Rosendahl) eine Box in einem renommierten Springstall im Oldenburger Münsterland beziehen. In Österreich findet Dia Carrica v.

Diacontinus/Carrico (Z.: Dirk und Lars Eggers GbR, Hamburg, Ausst.: Eitenmüller GbR, Mossautal) für 55.500 Euro eine neue Heimat. Die Reise nach Mexiko tritt Contigo De v. Chacoon Blue/Spartacus (Z. u. Ausst.: Johann von der Decken, Krummendeich) an. Für den hochtalentierten Schimmelhengst fiel der Auktionshammer bei 60.000 Euro. 56.000 Euro war einem Käufer aus den USA der Farrell/Scolari-Sohn Feliz Contigo (Z.: Stefan Blanken, Hepstedt, Ausst.: Lena Thoenies, Hanstedt) wert. Bei 54.000 Euro erfolgte der Zuschlag nach Italien für Quick Sweety v. Quantensprung/Fider's Welt (Z. u. Bes.: Michael Schenk, Römstedt). Eine Dressurreiterin aus Frankreich sicherte sich für 50.000 Euro die in Reit- und Dressurpferdeprüfungen bereits hochplatzierte Daytona C v. Da Costa/Lord Loxley (Z.: Isabel und Jörg Clasen, Hiddestorf, Ausst.: Hof Clasen GbR, Hiddestorf).

Rund die Hälfte der Kollektion wird Deutschland voraussichtlich verlassen. Neben 20 deutschen Käufern kamen Kunden aus der ganzen Welt von Kanada bis Argentinien, von Finnland bis nach Mexiko zum Zuge. Das größte Kontingent sicherten sich Hannoveraner Freunde aus den USA (5) sowie Frankreich und der Schweiz (jeweils vier).

Auch die letzte Fohlenkollektion des Jahres 2023 erfreute sich großer Beliebtheit. 21.000 Euro ließ sich ein großer Hengstauzüchter den Vitalis/San Remo-Sohn Vabelhaft (Z. u. Ausst.: Klaus Niemann, Petershagen) kosten. Der Durchschnittspreis der 22-köpfigen Kollektion lag bei 9.477 Euro.

Das Elite-Festival wurde mit einem spektakulären Schauprogramm eröffnet. Bundeschampions, Hannoveraner Champions und der Derbysieger gaben sich die Ehre. Bei dieser Gelegenheit wurde Booze Buddy v. Balou Peggio/Valentino (Z.: Heinrich Reisinger, Gersten), mit Wiebke Jaspers Bundeschampion der fünfjährigen Vielseitigkeitspferde, Diacondiva v. Diacontinus/Sunlight xx (Z.: Johannes Hilmer,

Rullstorf), mit Ann-Catrin Bierlein Hannoveraner Championesse der fünfjährigen Geländepferde, Manolo v. Morricone/Donnerhall (Z.: ZG Stritzke und Schellin, Hamburg) mit Anna Mitter Hannoveraner Champion der sechsjährigen Dressurpferde, das komplette Podest des Brundeschampionates der sechsjährigen Dressurpferde, Blue v. Buckingham/Locksley II (Z.: Andrea Bentes, Boitzenhagen) mit Tessa Frank, St. Felice v. St. Schufro/Fürstenball (Z.: Patrick Seefeld, Neustadt) mit Marcus Hermes sowie Boulevard v. Belantis/Sir Donnerhall (Z.: Sven Graefe, Heiligengrabe) mit Jacob Schenk, und Derbysieger Don Carismo v. Don Crusador/Carismo (Z.: Jürgen Hake, Wagenfeld), der von Andrea Timpe meisterlich in Szene gesetzt wurde, mit dem Namenszusatz FRH des Hannoveraner Fördervereins ausgezeichnet. Traditionell wird im Herbst der Hans Joachim Köhler-Preis für den erfolgreichsten Auktionsbeschicker des zurückliegenden Wertungszeitraumes vergeben. Diese prestigeträchtige Preis ging an Henning Schulze, Tiddische. In der aktuellen Kollektion hatte er gleich zwei Rohdiamanten nach Verden geschickt.

Weitere Informationen: www.hannoveraner.com.

BU: Preisspitze Semenyo N v. Secret/Belissimo M (Foto: Hannoveraner Verband)

Bitte beachten Sie, dass die Veröffentlichung des Fotos nur im Zusammenhang mit der Pressemitteilung honorarfrei möglich ist.